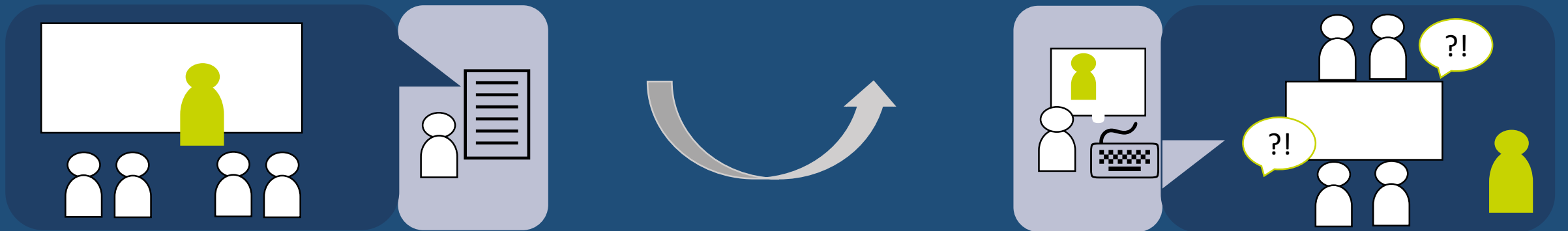


Inverted Classrooms zur Förderung von forschungs- und praxisbezogenen Kompetenzen in der Lehrer*innenbildung



Ariane S. Willems¹, Katharina Dreiling¹, Karina Meyer¹ & Angelika Thielsch²
Georg-August-Universität Göttingen, ¹ Institut für Erziehungswissenschaft
Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Schul-
und Unterrichtsforschung, ²Abteilung Studium & Lehre, Hochschuldidaktik

Vorbereitende Informationen
zum Workshop am 12. Februar 2020
auf der ICMbeyond-Tagung

Willkommen!



Wir freuen uns darauf, mit Ihnen unsere Projekte FlipViU und QuBIC auf der ICM-Tagung zu diskutieren, und möchten relevante Informationen zu beiden Projekten mit diesem Material für Sie im Vorfeld zugänglich machen.

Damit Sie wissen, mit wem Sie es zu haben, möchten wir uns an dieser Stelle zunächst kurz selbst vorstellen: Wir, das sind...

Georg-August-Universität Göttingen

Institut für Erziehungswissenschaft, Arbeitsbereich Empirische Bildungsforschung
mit dem Schwerpunkt Schul- und Unterrichtsforschung

Abteilung Studium &
Lehre, Hochschuldidaktik



Prof. Dr. Ariane S. Willems



Projektleitung
FlipViU und QuBIC



Katharina Dreiling, M. Ed.



FlipViU



Karina Meyer, M. Ed.



QuBIC



Dr. Angelika Thielsch



Didaktische Unterstützung

...nun geht es los!



Damit wir auf der Tagung gleich damit einsteigen können, die Konzeption und Umsetzung sowie die Hintergründe unserer Projekte vorzustellen, möchten wir Ihnen zur Vorbereitung vor allem die Möglichkeit geben, sich über den Kontext zu informieren, in dem FlipViU und QuBIC realisiert werden.

Wo sind wir?



Wir befinden uns in Göttingen, das etwa in der Mitte Deutschlands am südlichen Rand von Niedersachsen liegt. Bildungspolitisch herrscht in Deutschland Föderalismus, das heißt ...



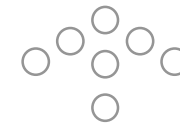
Wie ist die Lehrer*innenbildung in Niedersachsen gestaltet?



... die Lehrerbildung ist in jedem Bundesland in Deutschland etwas anders organisiert. Sie besteht aber überall aus zwei Phasen: Dem Universitätsstudium und dem Referendariat.
Der [Master of Education in Göttingen](#) ist daran orientiert gestaltet.



Arbeit als Lehrer*in im Schuldienst



Referendariat (1 bis 2 Jahre) mit schulpraktischer Ausbildung, 2. Staatsexamen



Universitätsstudium (Bachelor & Master) der Unterrichtsfächer (inkl. ihrer Didaktik) sowie der Bildungswissenschaft; 1. Staatsexamen

Icons made by Vectors Market from www.flaticon.com

Was sollen Lehramtsstudierende lernen?



Wenn Sie auf der Homepage des [Master of Education](#) bei uns in Göttingen etwas herumgestöbert haben, wissen Sie es jetzt bereits: An der Georg-August-Universität bilden wir Studierende für das **Lehramt an Gymnasien** aus – wobei die Studierenden später auch an Gesamtschulen arbeiten können.

Unsere ICM-Projekte sind im Bereich **Bildungswissenschaften** angesiedelt. In diesem Bereich sollen Studierende praxis- und forschungsorientierte Kompetenzen erwerben – so legen es einerseits die [Standards für Lehrerbildung der Kultusministerkonferenz](#) fest, die bundesweit gelten, und andererseits die [Verordnung über den Master of Education in Niedersachsen](#).

Worum geht es in unseren ICM-Projekten?

Unsere ICM-Projekte sind in das [Pflichtcurriculum des Master of Education in Göttingen](#) verankert. Sie heißen genau:

FlipViU

Entwicklung eines Flipped Classroom zur Weiterentwicklung der videobasierten Unterrichtsreflexionskompetenz von Lehramtsstudierenden

QuBIC

Quantitative Bildungsforschung als Inverted Classroom



FlipViU
E!b!n

²QuBIC
→
←

Modul M.BW.020: Unterrichten

Das Modul zielt darauf ab, die Studierenden zu befähigen, in ihrer späteren Berufspraxis Unterrichtsprozesse kompetent planen, organisieren und durchführen zu können.

Modul M.BW.010: Grundlagen bildungswissenschaftlicher Forschung

Das Modul zielt darauf ab, die Studierenden zu befähigen, die Befunde empirischer Studien im Studium sowie in ihrer späteren Berufspraxis kompetent rezipieren und beurteilen zu können.

...nun sind Sie gefragt!



Nun kennen Sie den Kontext unserer beiden ICM-Projekte.

Wir freuen uns, im Rahmen der ICM-Tagung mit Ihnen über die Ausgestaltung und Umsetzung von **FlipViU** und **QuBIC** zu diskutieren – und von Ihren Erfahrungen, den Praxis- sowie Forschungsbezug im Studium zu stärken, zu lernen.

Zur Einstimmung dazu haben wir **zwei Fragen** an Sie:

...nun sind Sie gefragt!



Praxisrelevanz in der eigenen Ausbildung:
In welchem Moment in Ihrer Ausbildung hatten Sie das Gefühl:
„Das werde ich später sicher einmal brauchen!“
Wodurch wurde dieser Eindruck ausgelöst?



Wissenschaftliches Denken im Studium:
In welchen Momenten haben Sie das Gefühl, dass es bei Ihren
Studierenden „Klick“ macht und sie nachvollziehen können,
was wissenschaftliches Denken in ihrem Fachgebiet bedeutet?

Icons made by Vectors Market from www.flaticon.com

Wir freuen uns auf den Austausch!



Empirische Bildungsforschung
mit dem Schwerpunkt Schul- und Unterrichtsforschung

Prof. Dr. Ariane S. Willems

Katharina Dreiling, M. Ed.

Karina Meyer, M. Ed.

Hochschuldidaktik

Dr. Angelika Thielsch